



Jamaika - JOURNAL



Freitag, 20. Mai 2005

**DEUTSCHE JUGENDEINZELMEISTERSCHAFT
2005 IN WILLINGEN**

Der Tag der Niedersachsen!

Heute ist der Tag der Niedersachsen hier im Sauerland Sternhotel Willingen. Die Niedersächsische Schachjugend bietet euch heute eine Vielzahl an Mitmachangeboten und Informationen rund um Niedersachsen.

Die Schachjugend Niedersachsen ist eine der wenigen Landesschachjugenden, die selbstständig Lehrgänge ausrichtet und sogar Jugendleiterkarten ausstellt. Ein Kurz-Seminar findet heute mit Katrin Trang zu dem sehr wichtigen Thema „Grundlagen der Kindermedizin“ statt.

Dieses Seminar richtet sich an all diejenigen, die Jugendgruppen betreuen, oder aber in Zukunft betreuen möchten, aber natürlich auch an alle Eltern und engagierten Jugendlichen.

„Flieg so weit und so lange du kannst!“ heißt es um 13 Uhr beim Luftballonweitflug-Wettbewerb. Wer noch mehr Informationen zu Niedersachsen erfahren möchte, der kann sich ab 10 Uhr im Foyer einfinden, wo es die Tourismus-Show der Niedersachsen gibt.

Spieltag 20. Mai 2005:

Uhrzeit U10/U12

U14/U16/U18 und Offene

09.00 Uhr 9. Runde

14.00 Uhr 10. Runde

8. Runde

Freizeitprogramm:

- 10.00 Uhr - Xiang-Qi im Raum K17
- 10.00 Uhr - Elternschach in K7
- 10.30 Uhr - Uno-Turnier in der Freizeithalle
- 12.30 Uhr - Hula Hup in der Freizeithalle
- 19.00 Uhr - Kickerturnier

Geburtstag:

Heute ist der 18. Geburtstag von Christian Laßan aus der U18.

Wir gratulieren dir ganz herzlich zur Volljährigkeit!!! Fahr vorsichtig ;-)

Programm der Niedersachsen

- 10.00 Uhr - Niedersächsische Tourismus-Show im Foyer, gleich am Verkaufs- & Service point
- 11.00 Uhr - Grundlagen Kindermedizin mit Medizinstudentin Katrin Trang - Raum K16
- 13.00 Uhr - Ausfüllen der Luftballonweitflug-Karten. Um 13.45 Uhr werden diese auf ihren langen und mühsamen Weg in die Freiheit geschickt.

Kennst Du die Welt, kennst Du Niedersachsen?

- Wie heißt die Landeshauptstadt?
- Wie heißt der Fluss, der durch sie fließt?
- Liegt Niedersachsen an der Ost- oder Nordsee?
- In welcher Stadt hat ein Musiker erst die Kleinsäuger und dann die Kinder mitgenommen?
- Welche der vier Inseln gehört nicht zu NDS?
a) Borkum b) Fehmarn c) Langeoog d) Norderney
- Was haben Wolfsburg, Hannover und Emden gemeinsam?
- Wo hat Gerhard Schröder seinen privaten Wohnsitz?
- Welcher Fluss führt nicht durch Niedersachsen?
a) Aller b) Weser c) Elbe d) Rhein

- Welche Beilage gehört zur Brägenwurst?
- Was ist eine lüttje Lage?
a) Ein kleiner Bauernhof
b) Die Haltung eines Boxers beim KO
c) Ein eigenartig zu handhabendes Mixgetränk
d) Das einzige niedersächsische Weingut
- Wie heißt der Vorsitzende der Niedersächsischen Schachjugend?

Unter den richtigen Lösungen werden 5 NSJ Präsente verlost!!

Marquardt und Stahnecker gewinnen gegen Kortschnoi!

„Talent habe ich keines! Als ich mir meine Partien anschaute, die ich mit 16, 17 Jahren gespielt habe, konnte ich kein Talent entdecken, alles nur Arbeit! Talent hat Fischer und auch Kasparow.“

Das alles erzählte Viktor Kortschnoi auf der gestern um 14.00 Uhr anberaumten Pressekonferenz: Natürlich mag es keiner glauben, wenn dieses Schachgenie von sich behauptet, kein Talent zu besitzen. Kortschnoi machte einen entspannten, gut gelaunten Eindruck und fesselte die anwesenden Journalisten. Prompt kam es auch zur folgerichtigen Frage: „Sie sind doch so ein lustiger Mensch, warum nennt man sie Viktor den Schrecklichen?“ „Grummel,

schon nach ein dutzend Zügen wurde er immer langsamer und verweilte immer länger an den jeweiligen Brettern. Denn ihr habt es ihm wirklich nicht einfach gemacht. Und nach 19 Zügen wurde leider dann doch Christopher Noe als erster mattgesetzt. Aber kurz danach war schon die erste Sensation perfekt. Patrick Marquardt holte einen vollen Punkt gegen den GM. Kortschnoi hatte einen Bauern weniger und gab die Partie sofort auf! „Das gehört dazu, wenn man GM ist, dann weiß ich wann ich verloren stehe, und somit aufgeben muss!“

Anschließend versuchten die restlichen Spieler(innen) dies

Kortschnoi gewinnt 30 von 32 Partien



Grummel, diesen Nicknamen mag ich gar nicht, es stammt von einem der besten Freunde von Karpow!“ Gut, o.k., schnell eine andere Frage: „Halten sie sich durch Sport fit?“ – „Was soll diese Frage, wollen sie dass ich kein Schach mehr spielen soll? Welchen Sport soll ich noch betreiben?“

Eben ein richtig netter alter Mann, der sehr gut Schach spielt, und deshalb so viele auf der diesjährigen DEM so begeisterte. Nach dreißig Minuten endete dieses Frage- und Antwortspiel und Viktor der Liebe wechselte zu den schon gespannt auf ihn wartenden 40 Teilnehmern der U12, U10, die gegen ihn im Simultan antreten wollten.

Allerdings waren mit Herrn Kortschnoi nur 30 Spieler(innen) vereinbart. Aber wir haben es geschafft ihn wenigstens noch zwei weitere Bretter aufzuschwatzen. Somit konnte dann die Vorstellung beginnen. O.K. vorher noch schnell seine eigenen Bücher signiert und dann ging es aber wirklich los. Punkt 15.00 Uhr setzte sich der 74jährige „ohne Talent“ behaftete Mann in Bewegung.

Erst war er kaum zu stoppen und machte die Züge sehr schnell. Aber

ihm gleichzutun. Leider waren wieder einige Trainer, Betreuer und Elternteile dabei, die durch ständiges Vorsagen und Analysieren die Partie Ihres Schützlings nicht unbedingt verbesserten. „Was soll ich denn nach der eventuellen remisierten oder gar gewonnenen Partie sagen? Soll ich meinen Schachfreunden sagen, ich habe gegen Kortschnoi gespielt und gewonnen. Aber in Echt habe ich von 20 Zügen immerhin die Hälfte alleine gefunden. Dies ist unfair gegenüber meinen Freunden, aber auch ich habe mich selbst dabei betrogen!“

„Talent habe ich keines!“

An einigen Brettern spielte Kortschnoi nicht mehr weiter, da er bereits Damen oder ganze Türme mehr hatte. Mit dieser Geste wollte er die Spieler erziehen, in hoffnungslosen Stellungen gegen einen GM ruhig aufzugeben. Leider haben in dieser Situation die Trainer nicht eingegriffen und die Spieler zum Aufgeben überredet. Denn so hat er zwei Spielern die Unterschrift auf dem Formular verweigert.

Nach 4,5 Stunden war nur noch ein Brett besetzt. Und wie in einem wirklich guten Finale gab es einen Showdown zwischen Ludwig Stahnecker und dem Meister. Und da war sie – die zweite Sensation. Viktor der Zahme gab nach hartem Kampf auf. Herzlichen Glückwunsch an die zwei



Sieger. Das Ergebnis von 30 – 2 ist schon beeindruckend. Aber standesgemäß! Danke Herr Kortschnoi, dass Sie dieses Spektakel mitgemacht haben!

MALEN WITZE RÄTSEL

Was machen Ostfriesen, wenn sie einen Eimer heißes Wasser übrig haben?

Einfrieren! Heißes Wasser kann man immer mal brauchen.

2. In welcher Niedersächsischen Stadt werden die Volkswagen-Automobile hergestellt?

1. Welche dieser Inseln gehört nicht zu Niedersachsen?

- a. Juist
- b. Norderney
- c. Borkum
- d. Hawaii
- e. Spiekeroog

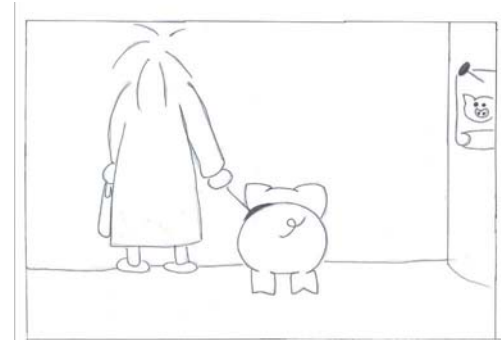
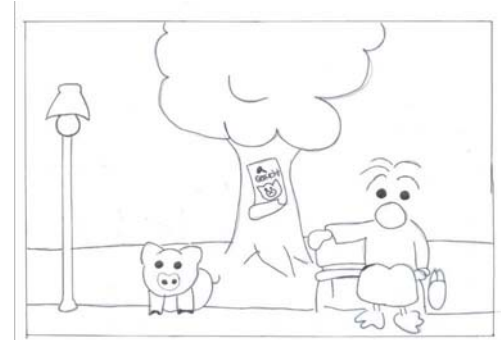
Warum stellen Ostfriesen auch leere Flaschen in den Kühlschrank?

Damit sie auch Gästen, die nichts trinken wollen etwas anbieten können.



Ein Ostfrieser auf dem Markt:
„Bitte zehn Kilo Kartoffeln.“
„Große, kleine oder mittlere?“

„Geben sie mir die kleinen Kartoffeln. Ich soll nämlich wegen meines Rückens nichts schweres tragen!“



Rebecca Bogner

Preisfrage:

Achtung es gibt etwas zu gewinnen!!! Beantworte diese Frage auf einem kleinen Zettel mit deinem Namen darauf und wirf deine Antwort in die Grußbox. Unter allen Einsendungen verlosen wir einen tollen kleinen Preis!

Welcher dieser niedersächsischen Berge (Hügel) ist gleichzeitig der Name eines sehr bekannten Springpferdes, das bereits Olympia gewonnen hat?

- 1. Elm / 2. Sünte / 3. Ith / 4. Deister

Bericht Runde 7+8 DEM Willingen

Vormittag Tag 5

U10

In der Partie Xu- Kaphle kommt mit Englisch ein seltener Gast bei Kinderturnieren aufs Brett. Beide verfahren nach bekannten Mustern und erobern Raum an „ihrem“ Flügel. Die Eröffnung kann man auch als geschlossenes Sizilianisch mit vertauschten Farben bezeichnen. Nicht alle Kinder können diesen Tausch im Kopf vornehmen! Üben!

Nach einem Figurenopfer verteidigt Sebastian cool und gewinnt.

Heute möchte ich einen kurzen Zwischenbericht zur Mädchenwertung abgeben. Dass Filiz Osmanodja Gold gewinnen sollte, ist klar. Dahinter habe ich vier Kandidatinnen für zwei Medaillen ausgemacht. Hanna Maria Klek, Katrin Schmitt, Stefanie Düssler und Elisabeth Rozenfeld spielen jetzt schon geraume Zeit im Vorderfeld. Allerdings stehen auch anderen Spielerinnen bereit, jeden Ausrutscher zu bestrafen. Die letzten Runden werden extra spannend.



U12

Stephan Kaphle und Patrick Zelbel liefern sich ein solides spanisches Duell. Hinter dem geschlossenen Zentrum gruppieren sie ihre Figuren um. Die Aussichten sind gleich. An zwei versucht Rene Wittke eine spielbare Nebenvariante gegen den französischen Aufbau seines Gegners. Felix Graf agiert besonnen und vergreift sich nicht zu früh an dem angebotenen Bauern auf e5. Auch hier sind die Aussichten gleich.

Patrick überlistet Stephan am Ende in beiderseitiger Zeitnot und Felix hat am Schluss beim Mattsetzen noch stolze acht Sekunden auf der Uhr.

Fabian Lobmeyer hält gegen Alexander Schäfer remis wegen falscher Ecke (siehe Skizze)

1. g3! Kf6 2. Kg2 Ke6 3. Kf3 Ld4?
[3...Ld2 4. b5 (4. h4! Lxb4 5. g4 und remis) Kd5 5. g4? Le1 besser 5. h4 Le1
6. Kg2 Kc5 7. Kh3 Kxb5 8. h5 remis]
4. g4 Kd5 5. h4 Kc4 6. h5 gxh5 7. gxf5 remis , da der Läufer nicht das Feld h1 bestreicht



U14

Sebastian Bogner spielt eine Bewerbungspartie für die IGEL-Spalte des Hamburger Großmeisters Matthias Wahls. Allerdings orientiert sich sein Gegner an bekannten Mustern und Sebastian hat große Mühe, nicht zu verlieren. Vielleicht kann Jan Gustafsson hier noch einige Tipps geben und die Partie kommt dann tatsächlich in die SCHACH .

Damit übernimmt Sozin-Experte Niclas Huschenbeth hier die Führung. Er bezwingt Alexander Seyb, den ich alleridngs in Vorteil gesehen habe.

Elena Winkelmann und Diana Hannes gewinnen und sollten die Führung ins Ziel „retten“.

U16

Falko zieht seine Bahn. Heute ist Konrad Lieder das „Opfer“. Einzig Atila Figura hält noch mit. Die Bronzemedaille ist noch nicht vergeben.

Bei den Mädels leistet sich Melanie ihre erste halbe Niederlage und büßt einen halben Punkt Vorsprung ein. Manuela Mader gewinnt mit c3-Sizi gegen

Annegret Mucha. Mir erschließt sich der Reiz dieser Nebenvariante nach wie vor nicht. GM Thomas Luther hatte als 16-Jähriger den Schneid, nach Siegen gegen GM Bönsch und GM Vogt, diese Variante auf Anraten seines Trainers abzulegen. Vielleicht findet Manuel auch noch den Mut...

U18

Der Tag der Favoritenstürze! Der bisher so souveräne Amadeus Eisenbeiser remisiert gegen Boris Grimberg im Ben-Oni. Dem Thematischen Vorstoß f5 hatte er nichts entgegensetzen.

Bei den Mädchen siegt Nadine Busse gegen Jana Gussakovski. Aus Brandenburg kommen ja bekanntlich immer die Überraschungssieger der DEM U18, siehe Olga Vaideslaver vor 2 Jahren.

Damit stelle ich in diesen beiden Gruppen keine Prognosen mehr! Mein Geheimtipp hat übrigens gestern an Brett zwei nicht verloren.

Starker Mann



Bitte lächeln!



Ohhh...



**Bilder des
Tages**

DEM-Kokosnuss



**Models spielen
auch Schach?**



Das Blitz-Dings-Bums



Thüringerin



Ein bisschen Außenwelt

Neues Gesetz für Manager?

Am Mittwoch hat die Bundesregierung ein neues Gesetz vorgeschlagen. Darin geht es um die Gehälter von Managern, also um das Geld, das sie verdienen. Manager sind sehr wichtige Leute in großen Firmen. Sie haben viel zu sagen, aber auch eine große Verantwortung, denn sie müssen entscheiden, wie es mit einem Unternehmen weitergeht.

In dem neuen Gesetz steht, dass in Zukunft bekannt gemacht werden muss, wie viel Manager verdienen. Denn bisher weiß man das bei vielen nicht.

Früher gehörten große Firmen meist einzelnen Menschen oder einer Familie. Heute gehören große Firmen häufig vielen Menschen gemeinsam. Die möchten natürlich, dass die Firma gut läuft. Aber nicht jeder kann Chef sein, deshalb stellen die Besitzer der Firma Manager ein, die die Firma leiten sollen.



Für ihre wichtige und verantwortungsvolle Arbeit bekommen sie natürlich auch Geld, also ein Gehalt. Oft ist dieses Gehalt ganz schön hoch, manchmal mehrere Millionen Euro im Jahr. Aber wie viel Geld die Manager genau bekommen, das ist oft nicht bekannt. Auch die Leute, denen ein Teil der Firma gehört, wissen das oft nicht und das ärgert viele von ihnen. Denn sie möchten gerne wissen, ob das Gehalt der Manager angemessen ist, also

ob Manager so gut arbeiten, dass es richtig ist, dass sie viel Geld verdienen.

Damit in Zukunft klarer ist, wie viel Geld die Manager verdienen, wurde jetzt das neue Gesetz vorgeschlagen. Darin steht, dass die Manager jedes

Jahr allen sagen sollen, wie viel Geld sie genau verdienen. Die meisten Leute, denen ein Teil der Firma gehört, finden das natürlich gut.

Bei den Managern selbst gibt es unterschiedliche Meinungen. Einige sagen, dass ruhig jeder wissen kann, was sie verdienen. Sie glauben, dass sie das Geld, das sie bekommen, auch wirklich wert sind. Denn schließlich würden sie für die Firma gut arbeiten und auch gute Geschäfte machen. Andere Manager haben eine andere Meinung. Sie sagen, dass ihr Gehalt niemanden etwas angehe.

Jetzt streiten sich Politiker und Manager über die Idee, ein Gesetz zu machen, so dass jeder erfahren kann, wie viel die Manager verdienen.



Schumacher enttäuscht im Training

Michael Schumacher landete beim Freien Training zum Großen Preis von Monaco nur auf dem elften Rang. Die schnellste Runde fuhr WM-Spitzenreiter Fernando Alonso.

Kiefer schließt Frieden mit Olympia

Nach dem verlorenen Olympia-Finale weinte Nicolas Kiefer. Jetzt hat er seine Silbermedaille lieben gelernt, wie er im Interview erzählt. Für Paris hat er sich viel vorgenommen.



Wetter

Heute wird es mehr Wölkchen als gestern geben, die den Himmel temporär etwas mehr verdunkeln als gestern. Die Temperaturen steigen weiterhin: Höchsttemperatur 17 €, Tiefsttemperatur 8 €.

Cocktail Contest auf der Freizeitinsel

Sieger aus Hesse(n)



Manchmal lenkte die Deko zu sehr ab und sorgte für Verwunderung



Auch die Hamburger mixten mit



Karibische Klänge bekamen diejenigen zu hören, die sich gestern Morgen neugierig der Freizeithöhle näherten. Rhythmisches Klackern des Eises in den Shakern, das Prasseln des fruchtigen Gemisches beim Eingießen in die vorgekühlten Gläser und das erfrischte Aufatmen der Jury nach Test des Cocktails ließ bei Publikum und Zaungästen wahre Südseestimmung aufkommen. Moderator Feinsand hatte zum Cocktail Contest mit angeschlossener Länderwertung gerufen und zahlreich waren die Liebhaber des komplizierten Mischgetränks gekommen. In mehreren Runden waren die Länderabordnungen aufgefordert, einen vom Chefshaker des Sauerland Hotels vorbereiteten Cocktail nachzumischen. Weder Rezept noch Tipp des Profis waren dafür erlaubt, lediglich der beim Kosten entwickelte erste Geschmackseindruck bestimmte die Wahl und Dosierung der eigenen Zutaten. Die Bar auf der Freizeitinsel bot allerdings perfekte Möglichkeiten, auch für diejenigen, die ihre ersten Schritte in der Welt von Pina Colada und Mai Tai machten. Zahlreiche Säfte, Sirupe und Aromen nebst attraktivem Dekorationsmaterial waren vorhanden, um die eigene Kreation zu einer Geschmacks- und Augenweide zu machen. Je zwei Länder traten gegeneinander an, um bis ins Finale vorzudringen.

Bewertet wurden die Ergebnisse der beiden Mannschaften von einer Jury, die wirklich hochkarätig besetzt war: Alex, der bereits erwähnte Chefshaker des Hotels brachte das theoretische Knowhow mit, Martin, der professionelle Trinker konnte mit zahlreichen Beispielen aus seiner turbulenten Vergangenheit aufwarten und Jan, Moderator der TV-Sendung „Star Search“, hatte ebenfalls genügend Cocktails im Anschluss an seine Sendungen zu sich genommen, um ein Wörtchen mitreden zu können. Begleitet wurde der ganze Contest von den beiden Moderatoren Janir und Eike, die sich für keinen kessen Spruch zu schade waren und immer für die nötige Fairness im Wettkampf sorgten.

„Red Orchid“, „Davis Cup“ und „Speedy“ waren die drei Drinks, die von den Teams in der Vorrunde kredenzt wurden – im Freestyle-Finale kam es auf freie Interpretation an. Die Taktiken der Mannschaften waren so unterschiedlich wie die Geschmackserlebnisse, die den Gaumen der Jury ereilten. Mal setzte man auf üppige Dekoration aus Erdbeeren, Sternfrüchten und kleinen Partyschirmen, mal wurde mehr auf Optik der Shake-Performance denn auf die Optik des Getränks geachtet. Ein bunt gemischter Vormittag in bunten Gläsern wurde einzig von der durchaus „geschmacklosen“ Vorstellung des DSJ-Teams unterbrochen, die spontan in den Wettkampf eingriffen und sich bei der Wahl der Zutaten spontan vergriffen und so das Ergebnis im Glas zu einem zweifelhaften Vergnügen für die Jurymitglieder und alle anderen Mutigen auf den Dünen machten.

Wie auch das DSJ-Team folgten alle anderen Glücklosen dem Motto „Nach dem Drink ist vor dem Drink“ und freuten sich über einen gelungenen Showvormittag. Punkte gab's am Ende nämlich nur für Hessen (5 Punkte), Schleswig-Holstein (3 Punkte) und Bremen (2 Punkte). Die Jury verließ nach zahlreichen Zügen aus den Strohhalmen leicht benommen die Bühne, was nur auf einen Vitaminschock zurückzuführen ist, denn alle Cocktails waren ohne Alkohol.

Speedy

2 cl Barsirup Blue Caracao
6 cl Maracujanektar
6 cl Grapefruitsaft
6 cl Bananennektar

Pina Colada Virgin

9 cl Ananassaft
3 cl Kokossirup
3 cl Sahne
Crushed Ice

Klitsch-Klatsch

Tischtennisturnier

Gestern Vormittag fand in der Karibikhalle ein Tischtennis-Turnier statt. Sieger wurde Zhangxian Wang (U12) und sicherte somit 5 Länderpunkte für sein Bundesland Sachsen. Herzlichen Glühstrumpf! Platz zwei belegte Duc Cuong Tran (U10) und heimste somit 3 Punkte für NRW ein. Dritter mit zwei Punkten für Bayern wurde Maxim Nitsche-Hahn. Euch ebenfalls große Gratulationen!

Das Olympia-Blitzturnier

Am Abend trafen sich alle, die vom Schach nicht genug haben wollen, zum Blitz. Zunächst spielten die Jüngeren, danach die Älteren. Die Mannschaften wurden in Dreier-Teams aufgeteilt und witzigerweise nach Ländern aufgeteilt. Wir hoffen, dass es euch Spaß gemacht hat! Eine Auswertung für die Länderwertung stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



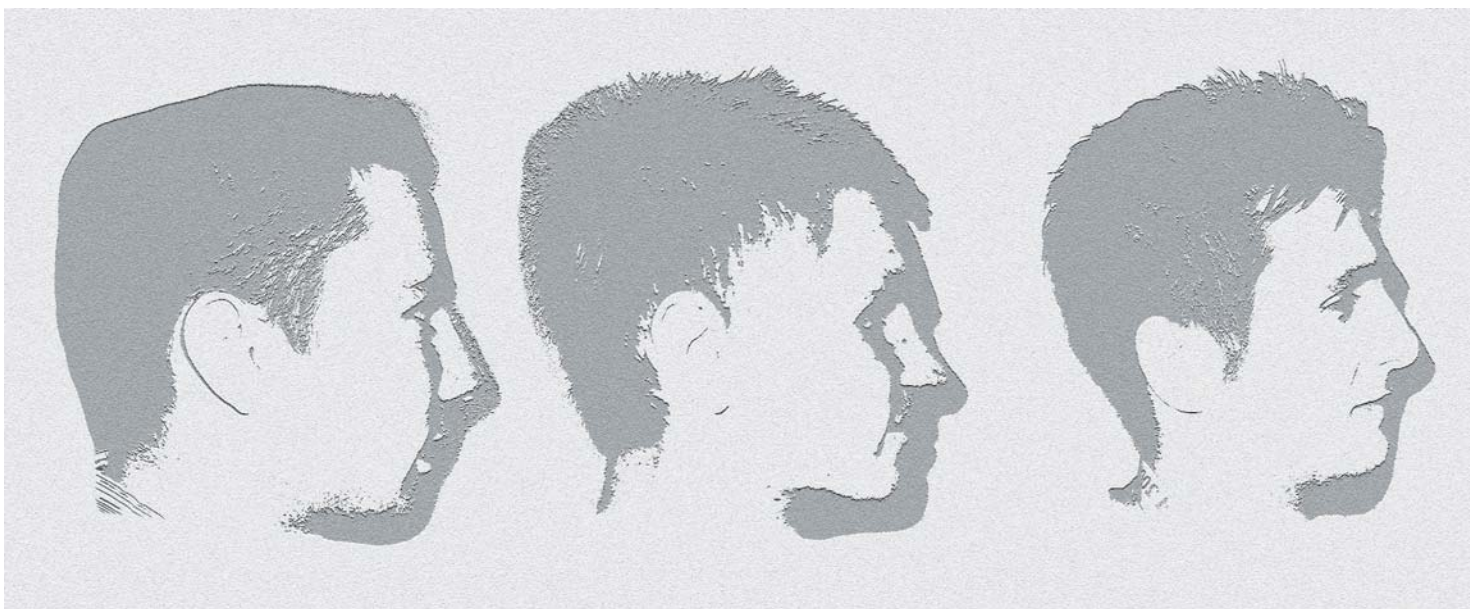
Der Meister des Tischtennis

Gute Besserung!

Leider sind uns zwei Schachkinder aus Hessen erkrankt und mussten somit das Turnier abbrechen. Wir hoffen, dass sie sich wieder schnell rehabilitieren und wieder „schachfit“ werden! Auch der Schiri Alexander musste vorzeitig abreisen - das DSJ-Team bedauert das sehr.

Guess who!

Ihr kennt das Spiel mittlerweile. Das letzte Mal verbargen sich das Gesamtleiter-Mitglied Jan Pohl, Sonja Häcker aus dem Freizeitteam und der Schiri Rainer Niermann. Aber wer ist heute dabei? Ein Tipp: Ein Bulletin-Mitglied, ein Schiri und ein Presse-Mitglied!



Grüße per e-Mail

Frankie: Glückwunsch, Clara, zum Erreichen der TOP 10! Ein Gruß der „Remiskönigin“ Nadja! Weiterkämpfen, wir sehen uns am Samstag! # Marion Wirths: Liebe Clara, unter den TOP 10. Einfach super. Herzlichen Glückwunsch. Weiter so. Liebe Grüße M. u. Christina # Papa Powi: An Emil Powi und die Teamchefin Mama: Blau weiß rot und meerumsäumt, die Powis bei der DEM nun sind. Wer hätte sich das je erträumt, man hätte gesagt: der spinnt. Haltet durch! Papa und Luna # Ich: Ich grüße Maria nicht nur, weil sie Delegationsleiterin ist, sondern auch, weil ich Kevin nicht mehr grüße! # :-): Ich grüße alle, die wie ich bis jetzt 50% haben!!!! # :-): Ich grüße alle, die wie ich bis jetzt 50% haben!!!! # Tanja u. Stefanie: Hallo Lena, wir wünschen Dir viel Glück und ganz viel Spaß. Es grüßen Dich Deine Schwester Stef und Deine Cousine Tanja # hegiko: Hallo, Jewgenia nur Mut! 4 P. solltest du auch diesmal schaffen! Die SF Konz-Karthaus drücken dir die Daumen. # Vreni: Hab gestern vergessen die Germaine, die Judith und meine Eltern zu grüßen! Außerdem grüß ich noch alle, die mich kennen und die ich hier vergessen hab!!! :-) # PAPA RONNY: Hallo Gozi! Viele liebe Grüsse von uns aus Meck/POM. Wir sind stolz auf dich und freuen uns wenn es dir gut geht. Schöne Tage noch senden Peggy und deine Großeltern. # Steffi Janotta: Ich wünsche dem M-V-Team mal wieder viel Glück und jetzt macht alle was daraus!! Mit den meisten Schachgrüßen Steffi Janotta # Bela Hagyo: Hallo Lenzi, nun heute gleich 4 Plätze weiter, super!!! Was ist eigentlich „Buchholz“, sind es kleine Hölzer die Ihr für jede gewonnene Spiel bekommt? ;-)) Ich denke ganz viel an Dich und bin immernoch megastolz auf meine große Schachmeister! So weiter! Vielleicht habt ihr die gelegenheit mir eine E-Mail zu schreiben: belahagyo@web.de Viele Küsse, Gruß an Axi! Papi # Schachclub Gründau: Hallo Jan, viel Erfolg wünschen dir Hendrik, Lars, Jonas, Hainz, Kevin, Erwin, Hainz, David, Niki, Christian, Kai, Florian und Sebastian... dein Schachclub Gründau :-) # HorstFink@t-online: Warum wurde die letzte Partie Leander Fink falsch eingegeben ??? Die letzte Partie war Remis # Owerhaiser Grüße: hi jacqueline wir wünschen dir viel spaß und viel glück! deine schwester hat gesagt du kannst besser spielen, dann tun das!!!! in oberhausen ist gar nix los langweilen uns! also gewinn noch ein paar spiele!! whgd! milena, justenka, jasmin, Patrick # Thomas Knoof: Hallo Ihr Zwei! Ganz starke Leistung von Philippe, oben bei den 2000er mitzuhalten! Jan, ich hoffe auf einen erfolgreichen Endspurt bei Dir, damit Du Dich noch etwas von den sächsischen Mitstreitern absetzen kannst! Viel Erfolg in den letzten Tagen wünscht Euch Thomas # Paddy: Liebe Teamer, in den letzten Tagen habe ich eifrig eure Berichterstattung im Internet verfolgt und muss euch sagen, dass ich am liebsten durch das Netz persönlich zu euch gesurft wäre. Es muss eine super Stimmung sein und ich wünsche euch weiterhin viel Spaß. Mit 64 Südseegrüßen Paddy # Simon: Ich grüße alle Hamburger SK Teilnehmer sowie Betreuer und wünsche ihnen viel Glück für die letzten Runden. # Stefan Koch SC

Suhl: Hallo Anne, SUPER Leistung bisher !!! Mach weiter so , Platz 2 ist noch in Reichweite !!! # Muckel: Aus taktischen Gründen muss Fabi Bietz einfach die U25 gewinnen!!! Ausserdem hoffe ich auf fallende Sessel und das ihr aufhört zu lachen! # André van de Velde: Hallo Hamburg, wir wünschen euch alles Gute, viel Spaß und noch viel mehr Erfolg bei den DEM! Euer Schachverbands-Vorstand. P.S.: Schöne Grüße natürlich auch an alle Süd-Albingier... # D&D: Neue Helden braucht das Land! Ina Rotenberg und Andreas Ryba: Viele Grüße an das gesamte DSJ-Team, den Teilnehmern viel Erfolg und den Schiris wenig Stress wünschen Ina & Andi # eva-and-kevin@onlinehome.de: Grias di Maxi, hamma nix ghört. Host a Massl ghabt gegn den GM oder net? Morgn gehts weida. Servus, machs guat! Und verlier bitte net den Muat! Übrigens, der Schumi kämpft a, war 4ter im ersten freien Training. Mir san no dabei, gell! Vui Glück! Die Inntaler Madln und Buam. # weißt schon wer: hallo ihr da draußen, die ihr schach spielt. ich weiß ich bin spät dran und vielleicht is alles schon vorbei, wenn nicht dann grüße ich die verena, den nettesten, schlausten und besten mensch auf erden. schleim, schleim(sie wollte, dass ich was nettes schreib) :-) # 2Pac: Ich grüße meinen kleinen Bruder Malte: glückwunsch zu deinem Sieg (das wurd auch ma zeit) nun nochma reinhauen!, aber meister meines herzens biste eh schon :-) ich grüße auch noch niclas huschenbeth: streng dich nochma die 2 letzten runden an und dann kommt ein deutscher Meister endlich ma wieder aus hamburg und du hast auch noch was davon. Außerdem grüße ich noch alle anderen Hamburger in Willingen. UND ALLEN NOCH VIEL GLÜCK IM ENDSPURT # C&L: hallo ihr lieben thüringer :) wir wollten euch nur schnell mal ganz doll die daumen drücken für die nächste runde :) ihr haut die schon um. sorry aber wir müssen jetzt tennis spielen gehen *zwinker* # Henrik Wall: Gebt noch mal alles für den Endspurt dieses Turniers! Damit sollten sich aber nur Dennes Abel, Helene Romakin, Jasmin Laake und Nikolas Nüsken angesprochen fühlen, und nicht ihr alle dort draußen! # TuRa Jugendschach: Grüße an Julian und die anderen Holsteiner. Kompliment an die DSJ, die WEB bietet sehr viel, das Radio macht laune und jetzt noch eine WEB-Cam... nur DABEI sein ist schöner! Eberhard Schabel # Julian: Ganz viele liebe Grüße an Sonja & Vladi, ich denk an Euch! Und hey Stuhl, wenn Du morgen net gewinnst, dann zünd ich Dich an ;) # fanclub: he du loser!!! egal was passiert, wir glauben an dich fans sieht man nich immer aber sie sind immer für dich da we love you # Christian Aepfler: Viele Grüße, eine schöne Zeit in Willingen und Bestmögliche Resultate sendet und wünscht der Thüringer Delegation ... Aepf # Stefan Taudte: Hallo Thüringer, es ist doch recht spannend, Eure Ergebnisse im Internet zu verfolgen - auch wenn nicht immer mit dem besseren Ende für Euch. Ich drücke Euch die Daumen, dass in den abschließenden Runden nochmal alle über sich hinauswachsen und sich noch weiter nach vorne schieben. Gebt Gas!

Grüßbox:

Ich grüße die gesamte Berliner Delegation und wünsche euch viel Erfolg in den letzten Runden! Oli # Ich grüße Saskia, Anja und alle die mich kennen, aber vor allem meine Zs Katja. # Eike grüßt Franzi # Ich grüße Melanie Ohme und Judith Fuchs in der U16w # Ich grüße mich (Anja Schulz) # MaTzEk und Kevin grüßen das gesamte NRW-Team! Wir wünschen euch noch ganz ganz viel Erfolg und drücken euch ganz fest die Daumen! :) # Mathias grüßt seine Oma!!!, das ominöse Zimmer 452 und die glorreichen Franzosen! # Rainer grüßt Team Rot und bedankt sich für den super Zusammenhalt, vor allem bei dem letzten Akt!